

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Bildungsausschuss
Herr Ole Schmidt
Düsternbrooker Weg 70-90
24105 Kiel



25.01.2021

Stellungnahme zu Drucksache 19/2508

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/5232

Sehr geehrter Herr Schmidt.
Sehr geehrte Damen und Herren.

Die Landeselternbeiräte der Gemeinschaftsschulen und Berufsschulen / berufsbildenden Schulen bedanken sich für die Möglichkeit einer Stellungnahme zum Thema „Gewalt in Schule wirkungsvoll thematisieren und vorbeugen - sexualisierte Gewalt im Fokus“.

Wir begrüßen es ausdrücklich, dass sich die Landesregierung diesem wichtigen Thema annimmt und unterstützen den Antrag vollumfänglich. Dieser Bereich der Gewalt wurde lange tabuisiert und erhielt nicht die notwendige Aufmerksamkeit.

Es bedarf einer umfangreichen Aufklärung der SuS, was sexualisierte Gewalt bedeutet und ab wann Grenzen überschritten werden. Zudem müssen die SuS sensibilisiert werden, dies zu erkennen.

Einleitend und mit besonderem Nachdruck möchten wir darauf hinweisen, dass insbesondere die sexualisierte Gewalt im Bereich der digitalen Medien in den Fokus gerückt werden muss, da sich hier ein Großteil der Vorfälle abspielt und dieser Bereich nahezu keiner Kontrolle unterliegt bzw. unterliegen kann.

Wir sehen die Lehrkräfte (LK) in diesem Zusammenhang eher in der Rolle eines aufmerksamen Beobachters, Vermittlers und bei der ersten Streitschlichtung, um dann die Verbindung zur Schulsozialarbeit zu schaffen. Auf Wunsch sollen sich die SuS jedoch auch direkt an die Sozialarbeiter*innen wenden können. Zu den Aufgaben der LK zählt in erster Linie die Wissensvermittlung. Die Beziehung zwischen LK und SuS darf nicht durch solch sensible Themen gefährdet werden.

Sehr wohl ist es jedoch notwendig die LK in dem Bereich fortzubilden und ihnen Kenntnisse zu vermitteln, die sie sensibilisieren und dazu befähigen, Zeichen einer sexualisierten Gewalt deuten und erkennen zu können. Bei Verdachtsfällen können und sollen die LK sodann aktiv auf die Schulsozialarbeit zugehen.

Wir sehen diese in der Verantwortung tätig zu werden, da sie hierfür entsprechend ausgebildet wurden und zudem auch den notwendigen Abstand zur Klassengemeinschaft haben.

Vorsitzender

Thorsten Muschinski
Ansgarstr. 79a 25336 Elmshorn
0 41 21 / 276 35 73
01 79 / 56 58 135
t.muschinski@leb-gems-sh.de

Stellv. Vorsitzende

Conny Denkert
Kelters Drift 4 25746 Heide
01 62 / 32 47 450
c.denkert@leb-gems-sh.de

Des Weiteren ist es notwendig, bereits im Vorschulalter präventiv tätig zu werden. Durch die, den SuS immer früher zugänglich gemachten Wege der Mediennutzung, ist ein rechtzeitig erlernter Umgang mit digitalen Medien zwingend notwendig. An vielen Stellen werden die möglichen Gefahren und Risiken durch das Elternhaus nicht erkannt, oder sie sind sich ihnen nicht bewusst.

Im Bereich der physisch angewandten sexualisierten Gewalt sollte analog zu den oben beschriebenen Wegen ebenfalls die Schulsozialarbeit verantwortlich sein. Wichtig ist vor allem eine umgehende und professionelle Unterstützung der von Gewalt Betroffenen. Hierzu gehören beispielsweise die sofortige räumliche Trennung und das sich die SuS ernst- bzw. wahrgenommen fühlen.

In allen Fällen müssen Wege geschaffen werden, dass sich SuS an einen gleichgeschlechtlichen Ansprechpartner wenden können, wenn sie es wünschen, um nicht einer Schamgrenze ausgesetzt zu werden, oder Vorkommnisse aus diesem Grund verschwiegen werden.

Auch gesamtgesellschaftlich muss dieses Thema intensiv in den Fokus rücken, damit eine allgemeine Sensibilisierung erfolgt.

Wünschenswert wäre zudem eine landesweite Plattform, auf der sich alle Beteiligten informieren und mit Informationsmaterial versorgen können.

Ebenso sollten an dieser Stelle konkrete Ansprechpartner und Organisationen genannt werden, bei denen Unterstützung angefordert werden kann.

Fälle dieser Art sind zeitkritisch und es ist eine sofortige Hilfestellung notwendig.

Es empfiehlt sich hier konkrete und kostenfreie Angebote in Form von Workshops und Fortbildungen für SuS, LK, Schulsozialarbeit und Eltern anzubieten.

<p>Für den LEB GemS</p>  <p>Thorsten Muschinski Vorsitzender des Landeselternbeirates der Gemeinschaftsschulen</p> 	<p>Für den LEB BS/BBS</p>  <p>Torsten Hüls Vorsitzender des Landeselternbeirates der Berufsschulen und berufsbildenden Schulen</p> 
<p>Tel: 04121/2763573 Mobil: 0179/5658135 Mail: t.muschinski@leb-gems-sh.de</p>	<p>Tel: 0431/739270 ab 18.00 Uhr Mail: familie.huels@t-online.de</p>

Vorsitzender

Thorsten Muschinski
Ansgarstr. 79a 25336 Elmshorn
0 41 21 / 276 35 73
01 79 / 56 58 135
t.muschinski@leb-gems-sh.de

Stellv. Vorsitzende

Conny Denkert
Kelters Drift 4 25746 Heide
01 62 / 32 47 450
c.denkert@leb-gems-sh.de